

TITK kaufte Flockungsanlage - Neue Produktentwicklungen geplant

Die Ostthüringische Materialprüfgesellschaft (OMPG) hat kürzlich eine Flockbeschichtungsanlage von Kunststoff-Kleinstteilen aus der Insolvenzmasse von der Coronet Schwarza GmbH erworben. Damit will die OMPG, eine 100%-ige Tochtergesellschaft des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK), ihr bisheriges Geschäftsfeld erweitern. Das TITK nutzt in diesem Zusammenhang künftig ebenso Labor- und Technikausrüstung zur Beflockung, um seine Forschungs- und Entwicklungskompetenz auszubauen. „Wir planen neue Entwicklungen von innovativen Flockprodukten. Basis sind unsere Erfahrungen und Kompetenzen

auf dem Gebiet der Faserentwicklung und Kunststoff-Verarbeitung.“ erklärte Dr. Ralf Bauer, Geschäftsführender Direktor des TITK. „Zudem sichern wir durch den Kauf sechs moderne Arbeitsplätze in Schwarza.“

Beflockung ist die Veredlung, Aufwertung und Funktionalisierung von flächigen und dreidimensionalen Gegenständen durch das Auftragen von synthetischen und natürlichen Fasern. Hierzu wird auf das Trägermaterial Klebstoff aufgetragen und der Flock senkrecht zur Oberfläche eingeschlossen. Nach dem Trocknen und Fixieren ist der Flock fest mit dem Trägermaterial verbunden.

www.titk.de